

Ihre größte Stadt, die sie kennt.  
Brika wird mit uns reisen  
u. kann im selben Zug wei-  
terfahren nach Friedrichshagen.  
Somit werde ich auf der Reise  
angenehmer entlastet sein!  
Wenn Krista die grosse Freun-  
din dabei hat. —

Uns Finanzraut haben wir die  
formulare unterschrieben weiter-  
geschickt. (Einkommensteuer - Erklärung.)  
Es ist erfreulich, dass Walter  
Singhof sein Examen nun  
bestanden hat. Muss ich als  
Patin eigentl. gratulieren?  
Morgen Geburtstag von Marga Schaffer  
Berlin. Ich sandte ein Paket-  
chen. (Geld u. Schokolade.)

Nun sei allerherlichst von  
uns gegrüsst u. Küßlein vom  
Kind. Deine Marg.

Don. 9. März 33. Erbst. / M. - Gimmheim.

Liebe Mutter  
Sei herzlich bedankt für Sei-  
nen l. Brief! der gestern wor-  
gen eintr. Ich war froh, zu  
lesen, dass & auch bei Euch  
der Wahlsonntag in Ruhe u.  
Ordnung verlief. Nun ist ja  
die Lage geklärt u. die Rechts-  
regierung kann reigen, was  
Sie mit Leisten versprach.  
Man muss nun abwarten. —

Willi hat in den letzten Tagen  
ein Bild an das Museum  
in Mainz verkauft um  
350. — Das ist ein guter Er-  
folg in heutiger Zeit, obgleich  
die Summe lächerlich klein  
ist gegen den früheren Prei-  
sen. Aber man ist ja be-  
scheidener geworden.



(Seit Januar hatte er nun schon  
650.- mit Bildern verdient.)

Gestern war Willi am Nach-  
mittag mit Krista u. dem  
Besuch im Zoolog. Garten.  
Es war ein wunderbar  
milder Vorfrühlingstag, son-  
nig u. warm. Die Kinder  
kamen begeistert zurück.

Willi hatte gestern Schulpfrei.  
Ich war bei meiner Modistin,  
die ganz nette, neue Hüte  
hatte fürs Frühjahr. Leider  
waren die die mir ge-  
fielen nicht unter 20.-

Die 2 dachthenden Lasse ich  
hier, machen bei der Schnei-  
derin, bei der ich den Näh-  
kurs hatte u. die auch jetzt  
den Mantel geändert hat.  
Sie näht auch sehr schön

Wäsche... Die Hemden  
werden ganz einfach, aber

der Stoff ist sehr hübsch. —

Nächste Woche wird noch eine  
kleine Märche für uns ge-  
macht vor der Abreise. Ich  
glaube, dass wir Donnerstag od.  
Freitag der nächsten Woche ab-  
fahren. Früher wird es nicht  
reichen.

Krista spricht täglich von der  
l. Oma, nach der sie heftig  
begehrt. Krista wirst sie wieder  
sehr verändert findet. Sehr  
groß u. der Gesichtsausdruck  
älter. Es ist erstaunlich, was  
der kleine Mensch alles weiss  
u. immer in sich aufnimmt.

Das Bodensee-Mädchen Luika ist  
begeistert von der grossen Stadt  
Frankfurt. Auch hatte sie  
noch nie eine Strassenbahn  
gesehen. In Lindau gibt es nur  
Omnibusse. Das war seither